

Demokratie gestalten! Für den Integrationsrat kandidieren!

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den Kommunalwahlen 2009 in Nordrhein-Westfalen stehen in wenigen Monaten die Wahlen zu den Integrationsräten in den Städten und Gemeinden unseres Landes an.



Der Oberbürgermeister hat im Be-
nehmen mit dem Integrationsrat
den Wahltermin auf den

7. Februar 2010

festgelegt.

Dazu werden möglichst viele Kan-
didatinnen und Kandidaten ge-
braucht.

Worum es geht

Im Juni 2009 hat der Landtag in Nordrhein-Westfalen die Gemeindeordnung geändert. Jetzt sind Integrationsräte die Regelgremien für die politische Vertretung von Migrantinnen und Migranten in den Kommunen. Für viele Menschen ohne deutschen Pass ist die Wahl zum Integrationsrat die einzige Möglichkeit, durch ihre Stimme die Politik in ihrer Stadt mitzugestalten.

Was ist der Integrationsrat?

Der Integrationsrat ist die kommunale Vertretung aller Migrantinnen und Migranten. Idealerweise setzt er sich aus zwei Dritteln direkt gewählter Migrantenvvertreter und einem Drittel Ratsmitglieder zusammen. So entsteht ein Gremium, das aus einem Ratsausschuss und direkt gewählten Migrantenvvertretern besteht. Eine enge Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik ist gewährleistet und sichert aktive Integrationspolitik in einer Stadt.

Integrationsräte arbeiten für:

- eine bessere politische Beteiligung von Migrantinnen und Migranten;
- die Einführung des kommunalen Wahlrechts;
- die interkulturelle Ausrichtung von Verwaltungen, sozialen Diensten und Schulen;
- die Förderung des gleichberechtigten Zusammenlebens von Deutschen und Migrantinnen und Migranten;
- Beratung u. a. in Fragen des Aufenthaltsrechtes;
- die Förderung der Arbeit von Migrantenselbstorganisationen;
- eine integrationsfreundliche Umsetzung von Bundes- und Landesgesetzen in den Kommunen



Zur Wahl berechtigt sind:

Alle Ausländerinnen und Ausländer, die am Wahltag 16 Jahre alt sind, sich seit mindestens dem 07.02.2009 rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten, seit mindestens dem 22.01.2010 in Mönchengladbach mit Hauptwohnung gemeldet sind und Deutsche, die die deutsche Staatsbürgerschaft innerhalb der letzten 5 Jahre vor der Wahl erworben haben.

Wer kann gewählt werden?

Wählbar sind alle Wahlberechtigten sowie alle Bürgerinnen bzw. Bürger der Stadt, soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**Integration braucht viele engagierte Menschen.
Deshalb: Nehmen Sie Ihre Chancen wahr!
Kandidieren Sie für einen Sitz im Integrationsrat
der Stadt Mönchengladbach!**

Fühlen Sie sich angesprochen?

Ich lade Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung des Integrationsrates am

Dienstag, 24.11.2009 um 18:30 Uhr

in den **Ratssaal, Rathaus Rheydt**,
Markt 11 in 41236 Mönchengladbach.

Anmeldungen bitte bis zum 23.11.2009 an die
Geschäftsstelle des Integrationsrates unter
02161 / 25 32 72 oder per Mail an:
integrationsrat@moenchengladbach.de

Weitere Infos unter:

www.integrationsratswahlennrw.de

www.integrationsrat-mg.de

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Gülistan Yüksel
Gülistan Yüksel
(Vorsitzende des Integrationsrates)